

Verirrungen

Wahret Euch, daß Ihr den geraden Weg nicht verliert!

Aufwärts führt Euer Weg, -geraden Wegs aufwärts, dem Lichte zu. Ihr habt es nicht nötig, Euch mit dem zu befassen, das gleichstofflichen Ursprungs ist wie Euer irdisches Leben. Höher hinauf geht Euer Weg, geradlinig und ohne Umschweife. Haltet Euch hier nicht auf, und - laßt Euch nicht aufhalten: durch Geisteständeleien aller Art, wie sie jetzt Mode geworden sind. Zieht Euch sofort zurück, wo Ihr etwa schon begonnen hattet, Euch damit zu befassen. Gedenkt der ernstesten Warnungen, die Ihr darüber gehört habt! Ihr bringt Euch in Gefahr! Wollt Ihr das? Der Endkampf spitzt sich zu; jeder Kämpfer wird nötig gebraucht und muß unbeirrbar zu seiner Überzeugung stehen. Dazu gehört auch die volle Kenntnis der Gefahren und unbedingtes Gehorchen den gegebenen Weisungen, um nicht mit den Haltlosen zu versinken. Wahret Euch!

Es ist Euch gesagt worden, daß noch im letzten Augenblick manche weggerissen werden können, welche zuvor noch sicher und fest gestanden hatten. Das Entsetzen würde Euch ergreifen, wenn Ihr sehen könntet, in welcher Gefahr manche von Euch stehen! Reißt Euch zurück! Noch ist es möglich. Vergeßt nicht, daß die meisten Eitelkeit treibt, zu frivolen Spielereien und falschen Praktiken. Wollt Ihr zu diesen gehören? Gedenkt der ungeheuren Gefahr, in die Ihr geraten könnt, - Ihr wißt gut davon. Seid Ihr umsonst belehrt worden? Soll alle Mühe, jedes Opfer vergeblich gewesen sein, wie es Euch zur Hilfe nötig wurde? Wollt Ihr nicht gehorchen Dem, der weiser ist als Ihr? - Der alles auf sich nahm, um Euch zu helfen?

Laßt Euch warnen! Hört, hört, - ehe es für Euch zu spät ist, - wir können Euch sonst nicht helfen, - und auch Eure Reue könnte nichts mehr nützen. Wacht auf! Ihr wißt, was Ihr tut, welchen Herrscher Ihr wählt, - es kann das Ende bedeuten Eures freien Willens. ---

Aufgenommen von

Eva-Margret Stumpf